

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 2 / 2013-2018

über die Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses

am 02. Mai 2014

Tagungsort/Treffpunkt: „Mittelpunkt der Welt“ in Riepsdorf

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Hartwig Berner als Vorsitzender und Protokollführer
2. Gemeindevertreter Axel Ehrich
3. Bürgerliches Mitglied Wilfried Wiese für Gemeindevertreter Henning Hohmann
4. Gemeindevertreter Harboe Oosting
5. Bürgerliches Mitglied Martin Gramkau
6. Bürgerliches Mitglied Helmut Langbehn

Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Axel Wildfang

Bürgermeister Hartwig Bendfeldt

Gemeindevertreter Holger Diedrich

Gemeindevertreter Dietmar Lüdtko

Gemeindevertreter Reinhard Schulz

Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz

Gast: Klaus Forwick

3 Zuhörer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden
2. Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden
3. Niederschrift 1/2013-2018 vom 04.02.2014
4. Abschlussbesprechung Gemeindebegehung
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Zuhörer im Rahmen der Einwohnerfragestunde, deren Dauer auf 30 Minuten begrenzt ist, die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden.

Der Vorsitzende Hartwig Berner begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter und eröffnet die 2. Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses in der Legislaturperiode 2013-2018. Einwände zur Tagesordnung ergehen nicht. Die Einladung ist fristgerecht eingegangen. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. In der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.05 Uhr besichtigen die Anwesenden das Gemeindegebiet.

Zu Punkt 2: Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Berner verpflichtet die Herren Helmut Langbehn und Wilfried Wiese auf ihre gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, insbesondere zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt als wählbare Bürger ein.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 04.02.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Abschlussbesprechung Gemeindebegehung

Folgende Punkte werden nach der Besichtigung besprochen:

- Der Fußweg Riepsdorf/Gosdorf soll nach der Ernte repariert, mit einem Minibagger planiert und Kies eingebracht werden.
- Die Bankette im Poggenpohler Weg ist von den Anliegern bis auf einen Rest aufgefüllt worden.
- In Altratjensdorf, Straße „Trift“, ist am Wasserverbandsgraben die Böschung weggefahren. Es soll eine Warnbake aufgestellt werden. H. Langbehn nimmt Kontakt mit dem zuständigen Wasser- und Bodenverband für eine Wiederherstellung auf. Der Mähaushub soll von der Firma A. Lüdtker abgefahren werden, außerdem soll er dort Kies einbauen und die Bankette abziehen.
- Prinerberg:
Der ZV Karkbrook repariert die Asphaltdecke.
- Thomsdorf:
Am Dreieck Abfahrt Straße nach Guttau, „Silberberg“, muss eine ordnungsmäßige Wasserführung wieder hergestellt werden. Gräben ausbaggern und Bankette abziehen usw. Die Maßnahme soll im Herbst von einem Baggerbetrieb durchgeführt werden. Der angrenzende Knick (Prof. Langbehn/Gutsverwaltung Koselau) muss vorher aufgeputzt werden.

- Die Feuerwehr Altratjensdorf plant am Giebel des Gerätehauses einen festen Grillstand zu errichten. Die Gemeinde als Eigentümerin der Fläche gibt ihre Zustimmung. Bauantrag der Freiwilligen Feuerwehr läuft.

- Quaal:
Am letzten Ende des „Finkenbusch“ vor A. Prüss, ist am Verbandsgraben die Böschung bis an die Asphaltkante abgerutscht und abgebrochen. Der Wasser- und Bodenverband sucht nach einer Lösung (evtl. Knick versetzen). Bis dahin wird bei nur geringem Anliegerverkehr die Gefahrenstelle mit einem rot/weißen Band abgesichert.

- Quaal:
Am Buswendeplatz wird einer von fünf Schau-/Infokästen der Gemeinde besichtigt. Sie sind alle mehr oder weniger nach 15 Jahren auf. Es wird erwogen, evtl. im nächsten Jahr die Zahl zu verringern und neue Schaukasten einschl. neuer Karten anzuschaffen. Dafür ist noch eine ausführliche Beratung notwendig.

- Die gemeindeeigenen Sitzbänke müssen teilweise repariert und aufgearbeitet werden. Auf Vorschlag der BUG will Herr John Adam dieses unentgeltlich ausführen. Die Kosten des Materials trägt die Gemeinde. Zur Vorbereitung ist ein Termin mit Herrn Adam und einem Vertreter jeder Fraktion vorgesehen. Auf Anlieger als evtl. „Pflegepaten“ ist Rücksicht zu nehmen (s. Anlage „Übersicht Sitzbänke“ v. Elin Gramkau/Dörte Reimer).

Zu Punkt 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder

Bürgermeister Bendfeldt berichtet

- über die Einladung zum 30jährigen Bestehen der Gruber Pfadfinder. Er wird ein Geldgeschenk in Höhe von 300,00 € von der Gemeinde übergeben.
- dass die Jugendfeuerwehr einen Antrag auf Bezuschussung eines Zeltes in Höhe von 800,00 € gestellt hat. Die Gemeindevertretung wird darüber entscheiden.
- über eine Einladung der Lensahner Patenkompanie in Eutin.
- über das Ergebnis der „Lensahner Zukunftsplanung“, ebenfalls Herr Diedrich und Herr Berner: enttäuschend, sehr schlicht.
- über die Verpachtung des Fischeiches „Schwarzer Damm“. Der neue Pächter ist vor Pachtantritt wieder abgesprungen, er soll jetzt an eine Bewerberin aus Sebent vergeben werden.
- dass die nächste Gemeinderatssitzung wahrscheinlich am 12.6.2014 stattfindet.
- Auf Anfrage von Herrn Diedrich bezüglich des Antrages auf 30-km-Zonen berichtet Herr Bendfeldt: Die Anträge sind beim Kreis Ostholstein, er habe die Begründung für „Triangel“ und die noch fehlende für „Radkuhl“ erstellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, schließt der Vorsitzende um 21.30 Uhr die Sitzung.



.....
Vorsitzender des Landschafts-
pflege- und Wegeausschusses

.....
Protokollführer